



Diese Meldung wurde von pressestext ausgedruckt und ist unter <http://www.pressestext.com/news/20140507028> abrufbar.

pts20140507028 Medizin/Wellness, Politik/Recht

7. ARGE MED-Kongress: Experten orten dringenden Änderungsbedarf bei Arzthaftung

Wien (pts028/07.05.2014/12:45) - **Bessere Absicherung für Ärzte unumgänglich - ARGE-MED-Experten warnen vor Problemen beim Haftungsschutz**

In Wien ging kürzlich der 7. ARGE MED-Kongress zu Ende. Die jährlich stattfindende Fachtagung von Rechts-, Steuer- und Risikoberatern beschäftigte sich intensiv mit dem Thema Haftung und Versicherbarkeit für Ärzte und Zahnärzte. Das Schadensniveau steigt seit einigen Jahren in Österreich kontinuierlich an. Immer mehr Ärzte sind gezwungen, Versicherungsleistungen aufgrund von Haftungsklagen in Anspruch zu nehmen. Die ARGE-MED-Experten warnen davor, dass - wie bereits in Deutschland der Fall - Versicherungsanbieter bestimmte Ärztegruppen aus Risikogründen nicht mehr annehmen oder die Prämien exorbitant erhöhen. Weiters wiesen die ARGE-MED-Experten auf Deckungslücken z.B. für ärztliche Leiter hin. Auch Haftungsfragen zum Thema Datenschutz durch die Einführung von ELGA sowie der Handlungsbedarf durch einen bevorstehenden Übergabeboom im Zuge eines Generationswechsels bei Kassenärzten wurden im Rahmen des Kongresses thematisiert. Zahlreiche Lösungen zur Beseitigung von Haftungslücken wurden präsentiert.



7. ARGE MED-Konferenz

[Fotos]

Viele brisante Themen wurden beim 7. Kongress der ARGE MED, einem jährlich in Wien stattfindenden Fachevent für auf Ärzte spezialisierte Berater, diskutiert. So auch der Bereich der Arzthaftung und deren Absicherung, die durch immer häufigere Klagsfälle bei den Versicherungen zunehmend schwierig wird.

Thema Spezial-Haftpflicht für Hochrisikofachgruppen

In Deutschland stand die Berufsgruppe der selbstständigen Hebammen dadurch erst kürzlich vor einem Versicherungsnotstand. Es fanden sich keine Versicherer mehr, die ihr Risiko übernehmen wollten. Hierzulande ist für die Experten ebenfalls bereits eine gestiegene Nervosität am Versicherungsmarkt erkennbar. Verträge für Hochrisikofachrichtungen wurden gekündigt bzw. Prämien empfindlich erhöht.

Um einen Versicherungsnotstand in Österreich zu verhindern und Ärzten mit drohendem Versicherungsverlust eine attraktive Alternative zu bieten, haben die unabhängigen ARGE-MED-Experten mit Versicherern Sonder-Verträge ausverhandelt, die sowohl finanziell als auch vertraglich wesentliche Verbesserungen beinhalten und mehr Schutz bieten. Am Kongress wurden neue Produkte vorgestellt.

Haftungsproblematik bei ärztlichen Leitern

Die Vorträge von Sonderproduktentwicklern ließen beim ARGE MED-Kongress zu folgendem Thema aufhorchen: Die wenig bekannte Sondersituation bei ärztlichen Leitern, die in Österreich "Abteilungsleiter" und gleichzeitig auch Verwalter des ärztlichen Sonderklasse-Honorarwesens ihres Bereiches sind. Diese zusätzliche Verantwortung wurde von der Versicherungsindustrie bisher ignoriert. Schon bald soll es über die ARGE MED daher Versicherungslösungen gegen die Risiken der Führungsverantwortung von Ärzten aus ihrer nichtmedizinischen Tätigkeit geben. Da viele Krankenhäuser keine Absicherungen bereitstellen, werden die ARGE-MED-Experten Spezial-Lösungen ausarbeiten, die der Primararzt auch ohne Involvierung des Arbeitgebers für sich alleine an Anspruch nehmen kann. Solche Stand-alone-Absicherungen sind im medizinischen Bereich bisher noch unbekannt, aber dringend nötig, wie die Experten betonen.

Fächerübergreifende Beratung durch ARGE MED bei Praxisübergaben

Ein weiteres Thema des ARGE MED-Kongresses war der aufgrund der Altersstruktur der Kassenärzte zu erwartende Übergabeboom. Das erforderliche Beratungs-Know-how, um unwiederbringliche Verluste bei der Praxis-Übergabe zu verhindern, umfasst exakt jene Fachbereiche, die über die ARGE-MED-Plattform angeboten werden. Die Komplexität im "Kleinunternehmen Arztpraxis" ist hoch und eine Vernetzung von Anwälten, Steuerberatern und Versicherungsmaklern gerade in solchen Ausnahmesituationen unverzichtbar, so die Experten.

ELGA verschärft Datenschutzproblematik in Arztpraxen

Auch rund um das Thema ELGA gibt es wichtige Haftungslücken im ärztlichen Bereich, berichteten die ARGE-MED-Experten. Liefen über die Schnittstelle Arztpraxis schon bisher viele Patientendaten, könnte sich der Zugang zu hochsensiblen Gesundheitsinformationen durch ELGA nochmals deutlich erhöhen. Damit steigt auch das Risiko einer Datenschutzverletzung. "Wir sind froh, dass wir unsere Arzthaftpflicht- und Strafrechtsschutzlösungen bereits seit Jahren in diesen Richtung optimiert haben", berichtete Mag. Marcel Mittendorfer, Obmann des Vereins ARGE MED und Prokurist der auf Ärzte spezialisierten Versicherungsmaklerkanzlei VERAG Veselka-Mittendorfer-Wanik beim Kongress.

"SOKO" ARGE MED

Ziel der ARGE MED ist die Zusammenarbeit von Anwälten, Steuerberatern und Versicherungsmaklern zur Verbesserung der rechtlichen Absicherung von Ärzten und Zahnärzten voranzutreiben. "Unsere Mitglieder sind allesamt Spezialisten und arbeiten unabhängig und fächerübergreifend zusammen. So konnte in den letzten sieben Jahren des Bestehens des Vereins ARGE MED eine Vielzahl von innovativen Sonderprodukten u.a. für die Arzthaftpflicht, den Ärzterechtsschutz, Ordinations- und Geräteabsicherung, Unfall- oder Betriebsunterbrechungsversicherung entwickelt werden", so Mittendorfer über die bisherigen Erfolge des Vereins.

"Man könnte sagen, dass wir mit unserem Expertenverbund den Markt revolutioniert haben. Ärzte können sich heute durch die Arbeit unserer unabhängiger Spezialkanzleien günstig und präzise für Ihre Erfordernisse versichern. Das ist unser Service, an dem wir mit Schwung auch die nächsten Jahre arbeiten werden", meinte Mittendorfer abschließend.

Informationen zur ARGE MED

Die ARGE MED ist ein fachübergreifendes Spezialistennetzwerk für die professionelle Beratung und Servicierung von Ärzten und Zahnärzten in Österreich. In enger Zusammenarbeit von spezialisierten Experten, insbesondere Steuerberatern, unabhängige Versicherungsmaklern und Rechtsanwälten, werden für den jeweiligen Klienten individuell die besten Lösungen am Markt ermittelt, und wo diese fehlen, eigene Spezialprodukte mit den führenden Versicherungsunternehmen entwickelt. Jährlich und heuer bereits zum siebenten Mal findet der ARGE MED-Kongress, eine mehrtägige Tagung mit zahlreichen Experten-Diskussionen im Plenum, Workshops und Seminaren, statt.

Rückfragehinweis:

Mag. Marcel Mittendorfer
Obmann ARGE MED
Tel.: +43/1/3702616
m.mittendorfer@verag.at
<http://www.arge-med.at>

Pressekontakt:

Mag. Andrea Pfennigbauer
Agentur comm*in
Tel. +43 (0)1-319 41 01 DW 15
Mobil: +43 676 377 0310
a.pfennigbauer@commin.at

(Ende)

Aussender: ARGE MED
Ansprechpartner: Mag. Marcel Mittendorfer
Tel.: +43/1/3702616
E-Mail: m.mittendorfer@verag.at
Website: www.arge-med.at

